Organisation

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht / Schweizerisches Nationalmuseum**

Band (Jahr): **125 (2016)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Organisation.

Organisation, Aufgaben und Kompetenzen des Schweizerischen Nationalmuseums (SNM) regelt das Bundesgesetz über die Museen und Sammlungen des Bundes (MSG) vom 12. Juni 2009. Seit Inkrafttreten am 1. Januar 2010 ist das SNM, das sich aus dem Landesmuseum Zürich, dem Château de Prangins, dem Forum Schweizer Geschichte Schwyz und dem Sammlungszentrum Affoltern a. A. zusammensetzt, eine öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit, die sich selber organisiert und eine eigene Rechnung führt.

Gemäss MSG untersteht das SNM der Aufsicht des Bundesrats, der seine Aufsichtsfunktion insbesondere durch die Wahl des Museumsrats, die Genehmigung des Geschäftsberichts sowie durch die Entlastung des Museumsrats ausübt. Der Bundesrat definiert für jeweils vier Jahre die strategischen Ziele des SNM, deren Erreichung jährlich überprüft wird.

Die Organe des SNM sind gemäss Museumsgesetz der Museumsrat, die Geschäftsleitung und die Revisionsstelle. Die Finanzierung des SNM legt das Parlament alle vier Jahre über die Kulturbotschaft fest, zuletzt Ende 2015 für die Periode 2016–2020.

Museumsrat.

Museumsrat des Schweizerischen Nationalmuseums

Präsident: Dr. Dr. h. c. Markus Notter, Altregierungsrat Kanton Zürich
Vizepräsidentin: Dr. Isabelle Graesslé, Theologin und Beraterin für Kulturprojekte
Mitglieder: Sandrine Giroud, Rechtsanwältin und Direktorin der Stiftung für Kunstrecht; Ladina Heimgartner, Direktorin Radiotelevisiun Svizra Rumantscha; Prof. Dr. Irène Herrmann, ausserordentliche Professorin für Schweizer Geschichte, Universität Genf; Pio Pellizzari, Leiter Schweizer Nationalphonothek; Dr. Iwan Rickenbacher, Kommunikationsberater; Stefano Stoll, Direktor Festival Images und Ausstellungsmacher

Gemäss Museumsgesetz sorgt der Museumsrat für die Umsetzung der vom Bundesrat vorgegebenen strategischen Ziele und erstattet Bericht über deren Erreichung, so auch in den Eigner- und Amtssitzungen vom 17. März und vom 1. November 2016 zwischen dem Eidgenössischen Departement des Innern und dem Schweizerischen Nationalmuseum.

Die Berichterstattung 2015 inklusive Jahresrechnung wurde vom Bundesrat am 20. April 2016 genehmigt. Weiter nahm der Bundesrat den Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis und erteilte den Mitgliedern des Museumsrats für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung.

Der Museumsrat und sein Finanzausschuss haben 2016 je vier ordentliche Sitzungen abgehalten. Im Berichtsjahr standen neben dem Courant normal die Eröffnung des neuen Landesmuseums am 31. Juli/1. August 2016 und die durch den erweiterten Betrieb bedingten Änderungen im Vordergrund. Weiter ernannte der Museumsrat auf Vorschlag des Direktors die Nachfolge der zwei in diesem Jahr ausgeschiedenen Geschäftsleitungsmitglieder.

Zur Dokumentation des Geschäftsgangs hat die Geschäftsleitung des Schweizerischen Nationalmuseums dem Museumsrat Quartalsberichte und Semesterberichte vorgelegt. Im Rahmen der jährlichen Aktualisierung wurde die Risikosituation neu evaluiert und für das Jahr 2016 ein Risikobericht erstellt.

Per Ende Jahr sind Irène Herrmann und Iwan Rickenbacher aus dem Museumsrat zurückgetreten. Beide Mitglieder waren seit der Überführung des Schweizerischen Nationalmuseums in eine öffentlichrechtliche Anstalt per 2010 im Aufsichtsgremium der Museumsgruppe vertreten. Irène Herrmann brachte die universitäre Perspektive der Geschichtslehre und -vermittlung ins Gremium ein und schlug wertvolle Brücken zwischen Universität und Museumswelt. Als angesehener Kommunikationsfachmann und profunder Kenner der Schweizer Politiklandschaft bereicherte Iwan Rickenbacher mit seinem Erfahrungsschatz und seiner hervorragenden Vernetzung die Arbeit des Museumsrats. Den beiden zurückgetretenen Mitgliedern gebührt grosser Dank für ihren hochgeschätzten, engagierten Beitrag im Museumsrat zugunsten des Schweizerischen Nationalmuseums.

Von links: Iwan Rickenbacher, Ladina Heimgartner, Pio Pellizzari, Sandrine Giroud, Isabelle Graesslé, Markus Notter, Stefano Stoll
Auf dem Bild fehlt: Irène Herrmann

Die Nachfolge von Irène Herrmann trat per 1. Januar 2017 Prof. Dr. André Holenstein, ordentlicher Professor für ältere Schweizer Geschichte und vergleichende Regionalgeschichte an der Universität Bern, an. Über die Nachfolge von Iwan Rickenbacher wird der Bundesrat 2017 befinden. Das Schweizerische Nationalmuseum freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Mitglied.

Organigramm.

Direktor
Andreas Spillmann*
(Stv. Markus Leuthard)

Direktionsassistenz
Barbara Meglen

Finanzen
Martin Vogt**

Kommunikation
Andrej Abplanalp**

Szenografie
Alex Harb

Geschäftsführer Sammlungszentrum
Markus Leuthard*

- **Konservierungs-forschung**
  Marie Wörle
- **Objektzentrum**
  Bernard A. Schüle
- **Konservierung-Restaurierung**
  Markus Leuthard
- **Ausstellungstechnik**
  Mike Zaugg
- **Technik**
  Walter Milan

Chefkuratorin
Heidi Amrein*

- **Kulturgeschichte 1**
  Christina Sonderegger
- **Kulturgeschichte 2**
  Pascale Meyer
- **Kulturgeschichte 3**
  Luca Tori
- **Studienzentrum**
  Dario Donati
- **Bildung & Vermittlung**
  Prisca Senn

Geschäftsführerin Château de Prangins
Helen Bieri Thomson*

- **Sammlung & Ausstellungen**
  Helen Bieri Thomson
- **Museumsbetrieb**
  Catherine Vermeil

Geschäftsführer Museumsbetrieb
Beat Högger*

- **Personal**
  Thomas Fechtelkord**
- **Informatik**
  René Vogel**
- **Museumsdienst**
  Irene Brunner
- **Boutique**
  Barbara Ouanella
- **Veranstaltungen**
  Valeria Felder
- **Recht**
  vakant

Betriebsleiterin Forum Schweizer Geschichte Schwyz
Karin Freitag

* Mitglied der Geschäftsleitung
** Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung

Geschäftsleitung.

Geschäftsleitung SNM

Gemäss Museumsgesetz ernennt der Museumsrat, unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Bundesrat, die Direktorin oder den Direktor des Schweizerischen Nationalmuseums (SNM) und, auf Antrag der Direktion, die übrigen Mitglieder der Geschäftsleitung. Die Direktion steht der Geschäftsleitung vor, ist für die operative Führung SNM verantwortlich, stellt das Personal ein und vertritt die Institution nach aussen.

Die Geschäftsleitung besteht seit Ende Jahr aus folgenden Mitgliedern: Dr. Andreas Spillmann, Direktor; Markus Leuthard, stv. Direktor und Geschäftsführer Sammlungszentrum; Dr. Heidi Amrein, Chefkuratorin; Beat Högger, Geschäftsführer Museumsbetrieb (per 1. Januar 2017) sowie Helen Bieri Thomson, Geschäftsführerin des Château de Prangins (per 1. April 2016).

Von links: Barbara Meglen (Direktionsassistenz), Markus Leuthard, Dr. Heidi Amrein, Beat Högger, Helen Bieri Thomson, Dr. Andreas Spillmann

Die erste Jahreshälfte stand ganz im Zeichen der Arbeiten in Hinblick auf die Eröffnung des neuen Landesmuseums am 31. Juli/1. August 2016. Die in den Jahren zuvor erstellten Planungen und aufgegleisten Neuerungen galt es nun umzusetzen. So wurden der neue grosszügige Eingangsbereich ausgestattet, das Studienzentrum und die Publikumsflächen eingerichtet, die Boutique bestückt und eine neue Signaletik angebracht. Die Mitarbeitenden im Besucherdienst haben eine Teambekleidung erhalten, um für die Museumsgäste sofort erkennbar zu sein. Weiter wurde ein neues, dreimal jährlich erscheinendes Museumsmagazin konzipiert, das in frischer Aufmachung und mit neuen Inhalten über Ausstellungen, Aktivitäten und Angebote informiert. Im Zuge des erweiterten Museumsbetriebs wurden diverse Reglemente erarbeitet bzw. überarbeitet, so etwa die Preisliste, das Vermietungsreglement, die Hausordnung oder die Museumsordnung. Neue Veranstaltungen wurden ins Leben gerufen wie die Dienstags-Reihe, die neu jeden ersten Dienstag im Monat in Zusammenarbeit mit den Medienhäusern NZZ und Tamedia sowie mit dem Magazin «Reportagen» durchgeführt wird. Insbesondere im Zentrum standen die Bespielung der neuen Ausstellungsflächen und die Organisation der grossen Eröffnungsfeier.

Die Geschäftsleitung hatte 2016 zwei personelle Wechsel zu verzeichnen. Nicole Minder, seit 2006 Geschäftsführerin des Château de Prangins, hat das SNM Ende März verlassen, um ihre Stelle als neue Chefin der Kulturabteilung des Kantons Waadt anzutreten. An dieser Stelle sei Nicole Minder für ihre langjährige Tätigkeit beim Schweizerischen Nationalmuseum herzlich gedankt. Sie realisierte im Château de Prangins viele Neuerungen sowie vielbeachtete Ausstellungen. Hervorzuheben ist hier die von ihr kuratierte Ausstellung «A.-L. Breguet. Die Uhrmacherkunst erobert die Welt» im Jahr 2011. Der Museumsrat hat am 4. März 2016 die bisherige stellvertretende Geschäftsführerin des Château de Prangins, Helen Bieri Thomson, zur Nachfolgerin von Nicole Minder ernannt.

Marco Castellaneta, seit April 2013 Geschäftsführer Museumsbetrieb, hat das SNM per Ende September 2016 verlassen, um seine neue Funktion als Direktor des Museums Aargau zu übernehmen. Marco Castellaneta hat das Landesmuseum Zürich in der intensiven Phase vor und während der grossen Eröffnung begleitet und den Museumsbetrieb optimal auf die neuen Herausforderungen vorbereitet. Auch im Forum Schweizer Geschichte Schwyz setzte er neue Akzente. Ihm gebührt ein grosses Dankeschön für das Geleistete. Als Nachfolger hat der Museumsrat des Schweizerischen Nationalmuseums am 9. Dezember 2016 Beat Högger, bisher Leiter Recht, ernannt.

Im Zuge des personellen Wechsels wurde in der zweiten Jahreshälfte eine neue Struktur im Organigramm eingeführt. Neben den bisherigen Bereichen unterstehen neu der Bereich Technik dem Geschäftsführer des Sammlungszentrums Markus Leuthard, der Bereich Bildung & Vermittlung der Chefkuratorin Heidi Amrein und die Bereiche Kommunikation und Finanzen dem Direktor Andreas Spillmann.

Die Bauarbeiten in Zürich gehen weiter. Bis 2020 stehen noch zwei Sanierungsetappen im Altbau an. In der zweiten Jahreshälfte 2016 wurde mit den Arbeiten im Westflügel begonnen. Die weiteren Etappen bringen neue Planungsaufgaben mit sich: Die Geschäftsleitung setzt sich bereits jetzt mit Ideen und Konzepten zur Bespielung der sanierten Räume auseinander. Ebenso diskutierte sie über die sukzessive Erneuerung der permanenten Einrichtung im Château de Prangins. Die Geschäftsleitung möchte das Haus in Prangins einem weiteren Kreis von Museumsbegeisterten bekannt machen und wird mit gezielten Massnahmen und Kooperationen darauf aufmerksam machen.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Das SNM betreibt eine umsichtige Personalstrategie, die sich an der Personalpolitik der Bundesverwaltung orientiert. Für das Berichtsjahr kann folgender Personal- und Stellenbestand ausgewiesen werden:

Personal

Bestand	2016	2015	2014	2013	2012
Mitarbeitende	297	274	257	247	251
Vollzeitstellen (FTE)	158	146	137	130	123

Das SNM beschäftigte 43 Mitarbeitende mit Führungsverantwortung, dies bei einem Frauenanteil von 46,5%. Insgesamt waren 64% Frauen und 36% Männer im SNM tätig. Die Verteilung der Muttersprachen zeigt einen Anteil von 71% mit deutscher, 12,1% mit französischer, 6,1% mit italienischer und 0,3% mit romanischer Sprache. Der Anteil an Mitarbeitenden mit anderen Muttersprachen entspricht 10,4%.

Im Hinblick auf die Eröffnung des Erweiterungsbaus im Landesmuseum in Zürich per 1. August 2016 wurden insgesamt 23 zusätzliche Stellen besetzt. Die neuen Anstellungsverhältnisse wurden zu einem überwiegenden Anteil im Bereich Besucherbetreuung, Boutique und Hausdienst geschaffen. Das SNM legt Wert darauf, einen Ausgleich zwischen Arbeit und familiären Verpflichtungen anzubieten, dementsprechend arbeiten mehr als zwei von drei Mitarbeitenden (77,8%) in einem Teilzeitarbeitsverhältnis.

Im Berichtsjahr waren 17 Praktikanten während oder direkt nach einem Fachhochschul- oder Hochschulstudium beim SNM tätig. Hinzu kommen drei Lernende.

Ein wichtiges Ziel der Personalpolitik ist die Integration von Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Insgesamt 11 Personen wurden in Arbeitsintegrationsprogrammen begleitet.

Direktion

Andreas Spillmann
Andrej Abplanalp; Gülnaz Gahramani; Yvette Goetschy Meccariello; Alex Harb; Anton Isch; Michael Kempf; Peter Krebs; Martin Lustenberger; Barbara Meglen; Carole Neuenschwander; Alexander Rechsteiner; Martin Vogt

Sammlungszentrum

Markus Leuthard
Ryv Dumoni; Natalie Ellwanger; Bachir Ezzerari; Zemrije Fejzi; Nicole Gebhard; Daniel Glarner; Bao-Meei Guu-Cheng; Marc Hägeli; Matthias Hassler; Reto Hegetschweiler; Erwin Hildbrand; Edgar Hiltebrand; Siriporn Huber-Chaiyapanto; Vera Hubert; Thomas Imfeld; Antonia Jaderosa; Maya Jucker; Dimitris Kehagias; Isabel Keller; Elisabeth Kleine; Sergio Kupferschmied; Martin Ledergerber; Iona Leroy; Tiziana Lombardo; Sarah Longrée; Uldis Makulis; Katherine Martins Alves; Véronique Mathieu Lingenhel; Jürg Mathys; Bernhard Meier; Françoise Michel; Walter Milan; Elke Mürau; Carolin Muschel; Andreas Niederhauser; Sérgio Oliveira da Cruz; David Pazmino; José Jorge Pereira Ramalho; Gaby Petrak; Franziska Pfenninger; Gracinda Pinto; Zvonimir Pisonic; Roland Rilling; Mike Roder; Ulrike Felicitas Rothenhäusler; Werner Rüegg; Marcel Sax-Joho; Katharina Schmidt-Ott; Janet Schramm; Marian Schüch; Bernard Alain Schüle; Daniela Schwab; David Schwitter; Irina Seekamp; Anton Spuler; Tina Storti; Donat Stuppan; Roland Twerenbold; Loredana Vögelin; Marie-Christine Wörle; Peter Wyer; Lina Wyss; Mike Zaugg; Angela Zeier

Sammlung & Dokumentation

Heidi Amrein
Marina Amstad; Tatiana Arquint; Adrian Baschung; Stefanie Bittmann; Thomas Bochet; Ellen Bryner-Schoner; Brigitte Burkhalter; Jürg Burlet; Eva Carlevaro Stalder; Paola de Paola Blattmann; Martina Denzler; Dario Donati; Jil Ehrat; Kristiana Eppenberger Vogel; Barbara Fehr Antolinez; Andrea Lisa Franzen; Mariella Krystyna Frei; Riccardo Giacomello; Sara Gianera; Felix Graf; Stefanie Irene Gründler; Valérie Hashimoto; Erika Hebeisen; Christian Hans Hörack; Andreas Hösli; Joya Indermühle; Anna Lena Jurt Portmann; Nina Kägi; Christine Keller Lüthi; Ursina Klauser; Amanda Kohler; André Krysl; Andrea Kunz; Francine Lombardo; Pascale Meyer Portmann; Regula Moser; Fabian Müller; Benjamin Müller; Laurence Neuffer; Daniela Sharon Nowakowski; Karin Pache; Jacqueline Perifanakis; Carmela Petralia Kaufmann; Andrea Pfister; Corinna Pinna Ehrensperger; Laura Quaglia; Magdalena Rühl; Mylène Ruoss; Rebecca Sanders; Pia Schubiger Adorno; Prisca Senn; Dominik Sievi; Christina Sonderegger; Ricabeth Steiger; Judith Stutz Leutwiler; Karin Temperli; Denise Tonella; Luca Tori; Samuel Van Willigen; Agatha von Däniken; Anna-Sabina Wälli; Isabell Warin; Christian David Weiss; Bettina Zimmermann

Château de Prangins

Helen Bieri Thomson
Tiziana Andreani; Hubert Bolo; Susanna Bühler Moreira e Silva; Anne Canepa Declerck; Anick Goumaz; Mirta Grüter Bohren; Philippe Humm; Susanna Hurschler; Marie-Claire Jahiel; Véronique Laurent Kamdem; Hester Macdonald; Muriel Marchese; Bernard Messerli; Jacqueline Näpflin Karlen; Marie-Hélène Pellet; Nathalie Pellissier; Matthieu William Péry; Anita Racchetta Bays; Genèvieve Rapin; Heidi Rasmussen; Odile Rigolet; André Schärer; Sian Margaret Sibley; Jocelyne Spady-Clementz; Nicole Staremberg; Antonie Suchet; Laura Troiano; Catherine Elisabeth Vermeil; Ana Vulic; Valérie Sandra Zanani-Guillermin; Julie Zoé Zeller

Museumsbetrieb

Beat Högger
Maya Abbühl; Gabriela Albiez; Janete Almeida; Jenny Ammann; Renate Amuat; Norma Baki; Gabriela Bär Ritter; Keila Barp; Jenniffer Barquero Esquivel; Heinz Baumann; Katrin Baumann; Samora Bazarrabusa; Manda Beck; Bernadette Betschart; Marta Bogialli; Caroline Gabriela Brühlmann; Irene Brunner; Sarah Brunner; Thomas Bucher; Charlotte Burckhardt; Eliane Burckhardt Pauli; Laetitia Burkhard; Shirin Camenisch; Sergio Cane; Gabriella Carnevale; Debora Causio; David Cookson; Raphael Andreas Dettling; Cristina Díaz; Diego Donati; Peter Dotto; Susanne Ehrenbaum; Frédéric Eigenmann; Thomas Fechtelkord; Rachid Fejry; Valeria Felder; Eva Fischlin Zwicky; Walter Fofana; David Föhn; Karin Freitag-Masa; Nina Garapic; Ida Gerber-Betschart; Ron Gertel; Linda Giupponi; Katharina Guggisberg Aschwanden; Ching Guu; Bettina Hackl; Sandra Happle; Jean-Claude Haus; Alexandra Heini; Stefan Hengstler; Vasantha Hugger-Rajagopal; Nadia Illavsky-Heuscher; Linda Isenschmid; Silvia Katharina Jäggi; Isabella Kaufmann; Olga Suely Lauper; Pia Lenggenhager; Luciana Lessa Hinder; Pia Lustenberger; Ernst Lüthi; Evelyne Maissen-Kohn; Isabelle Marcon Lindauer; Pamela Rahel Mayer; Ruth Merz; Ruth Mikšovic-Waldis; Danijela Milijic Stojcetovic; Inga Mosienko; Fritz Mühlethaler; Franziska Neff; Christopher Nestler; Daniel Niedermann; Giulia Oertig; Talia Ongaro; Barbara Ouanella-Heimann; Maria Valentina Paoluzzi; Danièle Florence Perrin; Olga Pigida; Pasquale Pollastro; Urs Roth; Michael Ruckstuhl; Daniel Rüttimann; Victor Saladin; Auline Sánchez; Oskar Sanislo; Marcel Schelbert; Karin Schilter; Ruedi Schmidig-Schuler; Nadia Schneider; Solveig Schütz; Sophia Senn; Peter Sommer; Katja Spörri; Dominique Spörri; Eleonora Stassi; Angela Stindt; Claudia Sullivan-Iberg; Kinga Szántó; Tulsi Tewari; Roberto Tufo; Serpil Tütmez; Anja Vinzens; René Vogel; Gregor Vogel; Eveline Vogt; Karin von Niederhäusern; Martina Von Schulthess; Max Wagner; Roger Walt; Michael Widmer; Barbara Willi; Astrid Wirth; Bruno Wirthensohn; Nina Wunderli; Dina Wüthrich; Karl Zehnder; Monika Zeller

Mitarbeitende 2016

Gesamt

297

Vollzeitstellen

158